

### Literatur

DETTMER, N.: Med. Klin. **19**, 911 (1959). — HACKENBROCH, M.: Die Arthritis deformans der Hüfte. Leipzig 1943. — HASLHOFER, L.: Anatomische und mikroskopische Untersuchungen der Gelenke des Beckenringes mit besonderer Berücksichtigung der Veränderungen durch Schwangerschaft und Geburt. Zbl. Gynäk. **37**, 2327 (1930). — Untersuchungen über die Gelenke des Beckenringes mit besonderer Berücksichtigung ihrer Veränderungen durch Schwangerschaft und Geburt. Arch. Gynäk. **147**, 169 (1931). — HASLHOFER, L., u. F. J. LANG: Störungen und Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane in ihren Beziehungen zu Knochen und Gelenken. In Biologie und Pathologie des Weibes, Bd. VI, S. 421. 1952. — LANG, F. J.: Pathologie der chronischen Gelenkleiden. Dresden u. Leipzig: Theodor Steinkopff 1943. — Die chronisch-degenerativen Gelenkerkrankungen. Radiol. Austriaca **6**, 99 (1953). — LANG, H. B.: Die Arthropathia deformans des Daumensattelgelenkes. Forschungen und Forscher der Tiroler Ärzteschule, Bd. II, S. 227. 1948—1950. — POMMER, G.: Mikroskopische Befunde bei Arthropathia deformans. Denkschr. math.-naturw. Kl. Akad. Wiss. Wien **89** (1913). — Über die mikroskopischen Kennzeichen und die Entstehungsbedingungen der Arthritis deformans (nebst neuen Beiträgen zur Kenntnis der Knorpelknötchen). Virchows Arch. path. Anat. **263**, 434 (1927). — RUTISHAUSER, E.: La coxarthrose, 6e Congrès international de Chirurgie orthopedique, S. 702. Bern 1954. — THURNER, J., u. G. MARCHETTI: Arthropathia deformans foveae capitis femoris. Rivista di Gerontologia e Geriatria, Periodica bimestrale diretto dal Prof. R. MONTELEONE. Rom **8**, 41 (1959).

*Vorsitzender:* Herr LANG hat seinen Ruf als internationale Kapazität auf diesem Gebiet erneut erwiesen durch dieses Referat. Wir danken ihm dafür.

Ich frage: Sind alle Wahlzettel für die Wahl des Ehrenmitgliedes eingesammelt? Dann schließe ich den Wahlgang und bitte, die Stimmen auszuzählen.

Wir fahren fort mit dem Referat des Herrn WITT-Berlin.

Ich frage ihn, ob er nicht vielleicht 5 Minuten abkneifen kann von seinem Referat, weil die Zeit sehr weit fortgeschritten ist.

## 62. Die operative Behandlung der Arthrosis deformans

Von

A. N. WITT-Berlin

Mit 16 Textabbildungen in 29 Einzeldarstellungen

Die operative Behandlung der Arthrosis deformans ist nicht nur ein Problem der bereits ausgebildeten Veränderungen in den Gelenken, sondern auch ein präventiv-medizinisches. Die „präarthrotische Deformität“ HACKENBROCHS läßt uns erkennen, daß durch vorsorgliche Eingriffe zur rechten Zeit die Arthrosis deformans entweder vermieden oder ihr klinisches Auftreten mit allen Funktionsstörungen zeitlich hinausgeschoben werden kann. Deswegen kann über die operative Behandlung der Arthrosis deformans nicht gesprochen werden, ohne auch kurz die präventivmedizinischen operativen Eingriffe hier zu berücksichtigen.